

Pro Senectute und SRK spannen zusammen

Kanton Trotz viel freiwilligem Engagement und Sparmassnahmen konnte der Fahrdienst von Pro Senectute, welcher seit 1998 für Seniorinnen und Senioren tätig ist, nicht mehr kostende-



Edith Dürst, Geschäftsleiterin Pro Senectute, übergibt symbolisch den Fahrdienst an Bruno Geiger, Geschäftsführer SRK Kanton Schwyz.

Bild: PD

ckend betrieben werden. Nun konnte man für den Fahrdienst von Pro Senectute, Standort Ausserschwyz, eine ideale Anschlusslösung finden: Ab dem 1. September betreibt das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) den Fahrdienst gemeinsam mit Pro Senectute.

Das Schweizerische Rote Kreuz bietet im ganzen Kanton Schwyz seit vielen Jahren ebenfalls einen Fahrdienst an. Dieser ist im Gegensatz zu Pro Senectute fast zehnmals grösser und deckt das ganze Kantonsgebiet ab. Anfragen können ausserdem ganztägig angenommen werden. Die freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer, welche bisher für Pro Senectute im Einsatz waren, können weiter beim Schweizerischen Roten Kreuz tätig sein. (cm)